

**МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ УКРАЇНИ КИЇВСЬКИЙ
НАЦІОНАЛЬНИЙ ЛІНГВІСТИЧНИЙ УНІВЕРСИТЕТ**

Кафедра німецької філології

Курсова робота з перекладознавства на тему:

« Складні іменники економічної лексики німецької мови: перекладацький
аспект»

студентки групи Пн 14-21

факультету германської філології і

перекладу

освітньо-професійної програми

Німецька мова і література, друга іноземна
мова, переклад

за спеціальністю 035 Філологія

спеціалізація 035.043 Германські мови та
літератури (переклад включно), перша –

німецька

АСАНОВОЇ Анастасії

Науковий керівник:

к. філол. наук, доц. Крепель В.І.

Національна шкала ____

Кількість балів ____

Оцінка ЄКТС ____

Київ – 2024

**NATIONALE LINGUISTISCHE UNIVERSITÄT KYJIW LEHRSTUHL FÜR
DEUTSCHE PHILOLOGIE**

**Semesterarbeit
in Sprachwissenschaft zum Thema:
“ *Zusammengesetzte Substantive des Wirtschaftswortschatzes im Deutschen:
Übersetzungsaspekt* “**

von der Studentin

des 3. Studienjahres

der Seminargruppe Nr. Pn 14-21

Fach: 035 “Philologie“,

Spezialisierung: 035.043 Germanische

Sprachen und Literaturen (inklusive
Translation)

Ausbildungsprogramm: Deutsche

Sprache und Literatur, zweite

Fremdsprache, Translation

Anastasia Asanowa

Wissenschaftliche Betreuerin:

Doz., Dr. V.I. Krepel

Nationale Bewertungsskala _____

Punktzahl _____

EKTS-Note _____

Kommissionsmitglieder: _____

INHALT

EINLEITUNG.....	4
KAPITEL 1. THEORETISCHE ASPEKTE VON ZUSAMMENGESetzten SUBSTANTIVEN	IM
DEUTSCHEN.....	6
1.1. Analyse der Struktur und der Arten von zusammengesetzten Substantiven im Deutschen.....	6
1.2. Untersuchung der grammatikalischen Merkmale und semantischen Nuancen von zusammengesetzten Substantiven.....	11
Schlussfolgerungen zum Kapitel 1.....	13
KAPITEL 2. SEMANTIK UND VERWENDUNG VON ZUSAMMENGESetzten SUBSTANTIVEN IN EINEM WIRTSCHAFTLICHEN KONTEXT.....	16
2.1. Betrachtung von Konzepten und Terminologie, die häufig in wirtschaftlichen Texten verwendet werden.....	16
2.2. Analyse des semantischen Gehalts von zusammengesetzten Substantiven mit wirtschaftlicher Thematik.....	20
Schlussfolgerungen zum Kapitel 2.....	22
KAPITEL 3. METHODEN DER ÜBERSETZUNG VON ZUSAMMENGESetzten SUBSTANTIVEN AUS DEM DEUTSCHEN INS UKRAINISCHE.....	24

3.1. Überblick über die verschiedenen Methoden der Übersetzung von zusammengesetzten Substantiven.....	24
3.2. Untersuchung der in Wirtschaftstexten verwendeten Übersetzungsstrategien und -techniken.....	26
3.3. Vergleich von Originaltexten mit übersetzten Versionen, die zusammengesetzte Substantive des Wirtschaftswortschatzes enthalten.....	27
3.4. Identifizierung von Schwierigkeiten und Nuancen bei der Übersetzung.....	28
Schlussfolgerungen zum Kapitel 3.....	29
SCHLUSSFOLGERUNGEN.....	31
PE3IOME.....	33
RESÜMEE.....	34
ANHANG.....	35

EINLEITUNG

Das Phänomen der zusammengesetzten Substantive im Deutschen, insbesondere im Kontext der Wirtschaftssprache, stellt ein vielschichtiges und faszinierendes Feld linguistischer Forschung dar. Diese Arbeit widmet sich der detaillierten Untersuchung zusammengesetzter Substantive des Wirtschaftswortschatzes aus dem Deutschen und deren Übersetzung ins Ukrainische, wobei sowohl theoretische als auch praktische Aspekte berücksichtigt werden.

Entwicklungsstand des Themas: Obwohl die Übersetzung zusammengesetzter Substantive bereits in verschiedenen Kontexten untersucht wurde, bleibt die spezifische Herausforderung ihrer Übersetzung im Bereich der Wirtschaftstexte ein relativ unerforschtes Gebiet. Dies gilt insbesondere für die Übersetzung aus dem Deutschen ins Ukrainische, einem Sprachenpaar, das aufgrund der unterschiedlichen morphologischen und semantischen Strukturen besondere Übersetzungsstrategien erfordert.

Aktualität des Themas: In der heutigen globalisierten Welt, in der wirtschaftliche Texte und Dokumente eine entscheidende Rolle in der internationalen Kommunikation spielen, gewinnt die genaue und effektive Übersetzung von Fachterminologie zunehmend an Bedeutung. Die Komplexität zusammengesetzter Substantive im Deutschen stellt Übersetzer vor besondere Herausforderungen, deren Bewältigung für die Wirtschaftskommunikation zwischen deutsch- und ukrainischsprachigen Partnern essenziell ist.

Objekt der Untersuchung sind zusammengesetzte Substantive des Wirtschaftswortschatzes im Deutschen.

Gegenstand der Studie ist die Übersetzung dieser Substantive ins Ukrainische.

Ziel der Studie ist es, ein tieferes Verständnis der Übersetzungsprozesse und -strategien zu entwickeln, die bei der Übertragung zusammengesetzter Wirtschaftssubstantive vom Deutschen ins Ukrainische angewandt werden.

Aufgaben der Arbeit umfassen die Analyse der Struktur und Semantik zusammengesetzter Substantive im Wirtschaftskontext, die Untersuchung vorhandener Übersetzungsstrategien und -techniken, sowie die Identifizierung von Schwierigkeiten und Besonderheiten bei der Übersetzung dieser Substantive.

Die theoretische Bedeutung der Studie liegt in der Bereicherung des akademischen Diskurses über sprachliche Besonderheiten und Übersetzungsmethoden im Bereich der Wirtschaftssprache. Sie trägt zur Klärung theoretischer Grundlagen der Übersetzungswissenschaft bei, insbesondere im Hinblick auf zusammengesetzte Substantive.

Die praktische Bedeutung ergibt sich aus der Bereitstellung konkreter Empfehlungen für Übersetzer, die mit der Übersetzung von Wirtschaftstexten befasst sind. Die Erkenntnisse dieser Arbeit können dazu beitragen, die Qualität und Präzision der Übersetzung zu verbessern und somit die Kommunikation zwischen Geschäftspartnern zu erleichtern.

Forschungsmaterial umfasst eine breite Palette von Wirtschaftstexten, sowohl in deutscher als auch in ukrainischer Sprache, einschließlich Fachartikeln, Berichten, Verträgen und anderen dokumentarischen Materialien.

Die Struktur der Semesterarbeit gliedert sich in drei Hauptkapitel, die sich mit den theoretischen Aspekten zusammengesetzter Substantive, ihrer Semantik und Verwendung im wirtschaftlichen Kontext sowie mit den Methoden und der Analyse ihrer Übersetzung befassen. Diese Einleitung, gefolgt von einem ausführlichen theoretischen Rahmen, empirischen Untersuchungen und einer abschließenden Zusammenfassung der Ergebnisse, bildet den Rahmen für eine umfassende Betrachtung des Themas.

KAPITEL 1. THEORETISCHE ASPEKTE VON ZUSAMMENGESETZTEN SUBSTANTIVEN IM DEUTSCHEN

1.1. Analyse der Struktur und der Arten von zusammengesetzten Substantiven im Deutschen

Zusammengesetzte Substantive spielen in der deutschen Sprache eine wesentliche Rolle und prägen ihre Einzigartigkeit sowie ihre Ausdrucksmöglichkeiten. Diese Substantive bestehen aus zwei oder mehr Wörtern, die zu einem neuen Begriff verbunden werden, was ihnen eine besondere strukturelle und semantische Komplexität verleiht.

Die Struktur zusammengesetzter Substantive im Deutschen zeichnet sich durch eine bemerkenswerte Vielfalt aus. Die Elemente, aus denen sie bestehen, können selbst Substantive, Adjektive, Verben oder Präpositionen sein. Diese Komponenten verschmelzen zu einem einzigen Lexem, wobei das letzte Element in der Regel das Geschlecht und den Hauptbedeutungsinhalt bestimmt. Die Fähigkeit, nahezu unbegrenzt neue Wörter zu kreieren, macht zusammengesetzte Substantive zu einem effektiven Werkzeug für die Präzisierung und Erweiterung des Wortschatzes.

Von besonderem Interesse sind die grammatikalischen Merkmale zusammengesetzter Substantive. Sie folgen spezifischen Regeln in Bezug auf Rechtschreibung, Bindestrichgebrauch und Worttrennung. Die Zusammensetzung führt häufig zu langen Wortgebilden, die trotz ihrer Länge als einzelne grammatische Einheiten fungieren. Diese Eigenschaften stellen sowohl für Muttersprachler als auch für Lernende eine Herausforderung dar, insbesondere in Bezug auf die korrekte Schreibweise und Betonung.

Die semantischen Nuancen zusammengesetzter Substantive sind ebenso vielfältig wie ihre Struktur. Die Bedeutung eines zusammengesetzten Substantivs ergibt sich nicht immer direkt aus den Bedeutungen seiner Einzelteile, sondern kann neue, spezifische Konnotationen entwickeln. Diese semantische Verschiebung ist ein faszinierendes Phänomen, das die Dynamik und Kreativität der deutschen Sprache unterstreicht. Zusammengesetzte Substantive können abstrakte Konzepte, komplexe Sachverhalte oder ganze Handlungen kompakt ausdrücken und tragen somit erheblich zur Prägnanz und Effizienz der sprachlichen Kommunikation bei.

Insgesamt bilden die theoretischen Aspekte zusammengesetzter Substantive im Deutschen ein grundlegendes Verständnis für deren Funktion und Bedeutung in der Sprache. Die Untersuchung ihrer Struktur, Grammatik und Semantik liefert wertvolle Einsichten, die nicht nur für die Sprachwissenschaft, sondern auch für die praktische Anwendung in Übersetzung und Sprachunterricht von Bedeutung sind.

Die Struktur zusammengesetzter Substantive im Deutschen fasziniert durch ihre Flexibilität und Variabilität. Diese Substantive werden gebildet, indem zwei oder mehr Wörter zu einem neuen Ganzen verbunden werden. Typischerweise bestimmt das letzte Element in einem zusammengesetzten Substantiv die grammatische Kategorie, also Geschlecht, Zahl und Fall, während die vorhergehenden Elemente die Bedeutung modifizieren und spezifizieren. Ein Kompositum kennzeichnet sich durch eine Wortbildungsform, bei der sich mehrere Grundelemente zu einem neuen Ausdruck zusammenfügen oder durch einen Bindestrich voneinander abgegrenzt werden. Diese Grundelemente behalten jeweils ihre individuellen Bedeutungen und grammatischen Eigenschaften, fusionieren jedoch zu einem Begriff mit einer eigenen Bedeutung und Struktur. In der deutschen Sprachpraxis sind Komposita allgegenwärtig und ihre korrekte Anwendung ist ein zentraler Bestandteil des Spracherwerbs. Beispielsweise sind "Straßenkarte", "Fernsehen" und "Handschuh" Beispiele für zusammengesetzte Wörter im Deutschen, während "вітрогенератор", "світлодіод" und "водогрій" Beispiele für Komposita im Ukrainischen darstellen.

In der ukrainischen Sprache setzen sich Komposita üblicherweise aus zwei bis drei Teilen zusammen, wobei das erste Segment als die Hauptwurzel oder als Präfix und das zweite als Suffix oder als zusätzliche Wurzel dient. Zum Beispiel setzt sich das Wort “кінотеатр” aus “кіно” und “театр” zusammen. In der ukrainischen Sprache existieren mehrere Kategorien von Komposita, wie Wurzelkombinationen, Präfix-Suffix-Kombinationen, sowie zusammengesetzte Wörter mit Konjunktionen wie “і”. Diese können, abhängig von ihrer Funktion im Satz, unterschiedliche grammatische Formen annehmen. So kann beispielsweise “червоно-чорний” als Substantiv, Adjektiv oder Adverb verwendet werden und wird in der Regel auf der ersten Silbe betont.

Ähnlich wie im Ukrainischen, treten im Deutschen zusammengesetzte Wörter häufig auf und ihre Bildung ähnelt den ukrainischen Strukturen, allerdings können im Deutschen Betonungen auf verschiedenen Silben liegen, im Gegensatz zur konstanten Erstsilbenbetonung im Ukrainischen. Zudem existieren spezifische Regeln für den Gebrauch deutscher Komposita, etwa in Bezug auf Schreibweisen und die Verwendung von Präpositionen.

In der Literatur, wie O. Bilous in „Складні слова у сучасній українській мові“ aufzeigt, werden Komposita als Verbindungen aus mindestens zwei Basen dargestellt, die aus verschiedenen Wortarten stammen können, wie z.B. “водопровід”, “книгозбірня” oder “лісопарк”. Der Fokus liegt auf unterschiedlichen Typen wie Substantiv-Adjektiv, Verbal- oder Adverbialkomposita und deren Rollen in der Sprache. Auch die morphologische Struktur dieser Wörter wird erörtert, wobei Änderungen in Endungen je nach Worttyp auftreten können.

Kharchenko, O.S., beleuchtet in ihrer Arbeit die Zusammensetzung, Typen und Eigenschaften von Komposita. Dabei wird hervorgehoben, dass Komposita durch das Verschmelzen von Wurzeln wie “день+ночі” zu “денночі”, die Kombination verschiedener Wurzeln wie “вода+мир” zu “водомир” oder durch das Hinzufügen von Präfixen und Suffixen wie “гео+логія” zu “геологія” gebildet werden. Die

Autorin erörtert auch, wie Komposita in verschiedenen Stilen verwendet werden und ihre Bedeutung bei der Entwicklung von festen Redewendungen und Fachbegriffen, wie etwa “духовий оркестр” für eine Musikgruppe oder “космічний корабель” für ein Raumfahrzeug, haben. Die Untersuchung solcher Wörter ist wesentlich für das Verständnis sprachlicher Strukturen und die angemessene Verwendung im sprachlichen Ausdruck. In diesen Komposita ist das determinierende Element, das die Art des Hauptwortes näher bestimmt, typischerweise vorangestellt. Dieses Merkmal erlaubt eine nahezu unbegrenzte Erweiterung des Vokabulars durch die Kombination bekannter Wörter zu neuen Begriffen. So können etwa aus dem Bereich der Natur und Technik Kreationen wie „Blitzableiter“ oder „Geschwindigkeitsbegrenzung“ entstehen, die spezifische Objekte oder Konzepte präzise beschreiben.

Zusätzlich zu den bereits etablierten Formen existieren auch Neubildungen, die aktuelle Entwicklungen oder Erfindungen widerspiegeln, wie „Datenautobahn“ oder „Umweltschutzgebiet“. Diese Dynamik in der Wortbildung zeigt die Adaptivität und Flexibilität der Sprache im Umgang mit neuen Phänomenen und Konzepten.

Die deutsche Kompositabildung unterliegt spezifischen phonetischen und morphologischen Regeln, einschließlich der Anwendung des Fugenlautes, der die Verbindung zwischen den Bestandteilen erleichtert, wie in „Herzoperation“ oder „Freundschaftsbande“. Obwohl es keine allgemeingültigen Regeln für die Fugenlaute gibt, spielen sie eine entscheidende Rolle bei der Bildung kohärenter und aussprechbarer Komposita.

Neben den phonetischen Besonderheiten gibt es auch orthografische Regeln, die festlegen, wann Komposita zusammengeschrieben, getrennt oder durch einen Bindestrich verbunden werden. Diese Regeln sind wichtig für die korrekte Schreibweise und daher essenziell im Schreib- und Leseprozess.

Die Vielfältigkeit der Komposita im Deutschen ermöglicht eine präzise und ausdrucksstarke Kommunikation. Sie spiegelt die kulturellen und sozialen

Entwicklungen wider und dient als Spiegel der Gesellschaft. Daher ist die Analyse von Komposita nicht nur für die Sprachwissenschaft von Bedeutung, sondern auch für das Verständnis kultureller und technologischer Entwicklungen. Die Fähigkeit, mit Komposita umzugehen, erleichtert nicht nur die alltägliche Kommunikation, sondern fördert auch ein tieferes Verständnis für die Strukturen und Funktionen der deutschen Sprache. Zusammengesetzte Substantive, auch Komposita genannt, sind ein markantes Merkmal der deutschen Sprache und entstehen, wenn zwei oder mehr Stämme oder Morpheme miteinander verschmolzen werden. Sie sind besonders für ihre strukturelle Komplexität und vielfältige Flexibilität bekannt.

In einem Kompositum dient das Grundwort dazu, die grammatische Kategorie festzulegen, es kann sich dabei um ein Substantiv, Verb oder Adjektiv handeln. Das Bestimmungswort modifiziert oder präzisiert das Grundwort, um eine spezifischere Bedeutung zu erzielen. Zwischen diesen beiden kann ein Fugenelement wie -e-, -en- oder -er- eingefügt werden, um die Aussprache zu erleichtern und die Wortverbindung flüssiger zu gestalten.

Es gibt unterschiedliche Typen von Komposita, die auf Basis verschiedener Kriterien klassifiziert werden. Determinativkomposita, wo das Bestimmungswort vor dem Grundwort steht, sind am weitesten verbreitet, wie im Wort "Haustür". In Possessivkomposita steht das Bestimmungswort im Genitiv nach dem Grundwort, wie in "Kindesvater", während bei Adjektivkomposita das Bestimmungswort als Adjektiv auftritt und dem Grundwort folgt, wie in "hellblau". Die semantische Beziehung zwischen den Bestandteilen eines Kompositums kann unterschiedliche Formen annehmen. Es kann eine neue Bedeutungseinheit entstehen, wie bei "Haustür", oder die Elemente können gemeinsam eine Eigenschaft oder Handlung ausdrücken, wie bei "hellblau" oder "fernsehen".

Die Bildung von Komposita kann durch Zusammenfügung, Kombination oder Derivation erfolgen. Während bei der Zusammenfügung direkt zwei Wörter aneinandergesetzt werden, entsteht bei der Kombination ein neues Wort durch das

Zusammenfügen mehrerer Elemente. Die Derivation bezieht sich auf die Ableitung eines neuen Wortes aus einem bestehenden. Die Bedeutung eines Kompositums kann direkt aus der Kombination seiner Elemente resultieren oder eine neue, eigenständige Bedeutung annehmen. Dies führt zu einer reichen Vielfalt in der Sprachverwendung und ermöglicht es, neue Konzepte effizient auszudrücken.

Zusammengesetzte Substantive finden in vielen Bereichen der deutschen Sprache Anwendung, von der Alltagssprache über die Wissenschaft bis hin zur Literatur und Technik. Sie tragen wesentlich zur Präzision und Ausdrucksstärke der Sprache bei und reflektieren die kulturelle und technologische Entwicklung. Die Analyse der Struktur und Arten von zusammengesetzten Substantiven zeigt die Vielschichtigkeit und Innovationskraft der deutschen Sprache. Jedes Kompositum bringt seine eigenen spezifischen Merkmale und Nuancen mit sich, was die deutsche Sprache besonders reich und vielseitig macht.

1.2. Untersuchung der grammatikalischen Merkmale und semantischen Nuancen von zusammengesetzten Substantiven

Zusammengesetzte Substantive im Deutschen zeichnen sich durch einzigartige grammatikalische Merkmale und semantische Nuancen aus, die sie von anderen Wortformen unterscheiden. Diese Merkmale und Nuancen prägen die Flexibilität und Präzision der Sprache. Die grammatikalische Struktur von Komposita wird vornehmlich durch das Grundwort bestimmt. Dies bedeutet, dass Geschlecht, Numerus und Kasus des Kompositums vom letzten Bestandteil, also dem Grundwort, abhängen. Trotz ihrer Zusammensetzung aus mehreren Elementen werden sie grammatisch als Einheit behandelt. So folgt zum Beispiel das zusammengesetzte Substantiv "Apfelbaum" den Deklinationsmustern eines männlichen Substantivs, weil "Baum", das Grundwort, männlich ist. Ein interessantes Merkmal zusammengesetzter

Substantive im Deutschen ist die Verwendung von Fugenelementen. Diese Elemente, die keine eigenständige Bedeutung haben, dienen dazu, die Aussprache zu erleichtern und eine harmonischere Verbindung zwischen den Wortbestandteilen herzustellen. Die Auswahl des Fugenelements folgt allerdings keiner strengen Regel und kann variieren, was die sprachliche Komplexität erhöht.

Auf semantischer Ebene ermöglichen zusammengesetzte Substantive die Bildung neuer Begriffe durch die Kombination existierender Wörter. Die resultierende Bedeutung kann direkt aus den Einzelbestandteilen ableitbar sein oder eine neue, durch die Kombination entstehende Bedeutung annehmen. Dies führt zu einer hohen Dichte an Information innerhalb eines einzigen Wortes und ermöglicht eine präzise und effektive Kommunikation. Zum Beispiel verbindet "Zahnarzt" die Wörter "Zahn" und "Arzt", um eine ganz spezifische Berufsbezeichnung zu schaffen. Darüber hinaus spiegeln zusammengesetzte Substantive oft kulturelle und gesellschaftliche Konzepte wider und können auf kulturelle Eigenheiten oder historische Entwicklungen hinweisen. Ihre Analyse kann somit nicht nur sprachliche, sondern auch kulturelle Einblicke gewähren. Zusammengesetzte Substantive zeigen auch, wie die deutsche Sprache mit neuen Entwicklungen und Erfindungen umgeht, indem kontinuierlich neue Wörter gebildet werden, die neue Objekte oder Konzepte beschreiben. Dies macht Komposita zu einem dynamischen und sich ständig erweiternden Bereich der deutschen Sprache.

Insgesamt stellen die grammatikalischen Merkmale und semantischen Nuancen zusammengesetzter Substantive eine reiche Quelle sprachlicher Kreativität und Präzision dar. Ihre Untersuchung bietet tiefe Einblicke in die Mechanismen der deutschen Sprachbildung und -entwicklung. In der deutschen Sprache stellen zusammengesetzte Substantive, bekannt als Komposita, eine facettenreiche und bedeutsame Wortkategorie dar. Diese Wörter setzen sich aus zwei oder mehr Stämmen zusammen und demonstrieren eine bemerkenswerte strukturelle Diversität und semantische Tiefe.

Die Struktur der Komposita variiert je nach Art des Zusammenhangs zwischen den Bestandteilen. Determinativkomposita sind dabei am häufigsten vertreten, wobei das erste Element das zweite näher bestimmt. Beispiele hierfür sind "Haustür" oder "Rotwein", bei denen das Bestimmungswort die Art des Grundwortes definiert. Im Gegensatz dazu stehen Kopulativkomposita, bei denen beide Teile gleichrangig nebeneinanderstehen, wie bei "Schwarzweiß" oder "Süßsauer", und gemeinsam eine neue Bedeutung erzeugen. Bei Possessivkomposita drückt das erste Glied eine Besitz- oder Zugehörigkeitsbeziehung zum zweiten Glied aus, beispielsweise in "Hundehütte". Adjektivkomposita hingegen führen ein Adjektiv als Bestimmungswort auf, wie bei "Rotkohl", wodurch die Farbe des Gemüses spezifiziert wird. Ein besonderes Phänomen innerhalb der Kompositabildung sind die sogenannten Fugenelemente, die zwischen den Wortstämmen stehen können und zur phonetischen Harmonisierung beitragen. Diese Fugenelemente wie -e-, -s- oder -n- erleichtern die Aussprache und schaffen eine flüssigere Verbindung zwischen den Komponenten, was besonders in Formen wie "Haustür" (Bindevokal -e-) oder "Kopfschmerz" (Fugenlaut -s-) deutlich wird. Die semantischen Aspekte von Komposita reichen weit über die bloße Addition der Bedeutungen ihrer Bestandteile hinaus. Oft entstehen durch die Kombination von Wörtern neue Bedeutungen, die metaphorisch oder synekdochisch verstanden werden können. Die Bedeutung eines Kompositums ist somit nicht immer direkt aus den Einzelteilen ableitbar, was zu einer reichen semantischen Vielfalt führt.

Zur Analyse dieser semantischen Nuancen können verschiedene methodische Ansätze herangezogen werden, darunter kontrastive Analysen zwischen verschiedenen Sprachen, Korpusanalysen zur Untersuchung des realen Sprachgebrauchs oder experimentelle Methoden zur Erforschung der Bedeutungsverarbeitung.

Die Komplexität und Vielfalt zusammengesetzter Substantive trägt wesentlich zur Präzision und Ausdruckskraft der deutschen Sprache bei. Ihre Untersuchung bietet nicht nur Einblicke in die sprachlichen Strukturen, sondern auch in die kulturellen und konzeptuellen Rahmenbedingungen, die die Sprache prägen. Trotz der klaren

Kategorisierungsmöglichkeiten existieren oft fließende Übergänge und Mischformen, die die Dynamik und Lebendigkeit der Sprache unterstreichen.

Schlussfolgerungen zum Kapitel 1

Im ersten Kapitel dieser Arbeit wurden die theoretischen Aspekte von zusammengesetzten Substantiven im Deutschen detailliert analysiert und erörtert. Die Untersuchung der Struktur und der verschiedenen Arten von Komposita hat die komplexen und vielfältigen Mechanismen aufgezeigt, die der Bildung dieser Wortart zugrunde liegen. Es wurde deutlich, dass zusammengesetzte Substantive nicht nur ein wichtiges Element der deutschen Sprache darstellen, sondern auch wesentlich zur Präzision und Ausdrucksfähigkeit beitragen. Die Analyse hat gezeigt, dass die Struktur von Komposita durch die Interaktion zwischen Grundwort und Bestimmungswort charakterisiert wird, wobei das Grundwort die grammatische Kategorie des Kompositums bestimmt. Des Weiteren wurde herausgearbeitet, dass die semantische Beziehung zwischen den Bestandteilen eines Kompositums vielschichtig sein kann und nicht immer direkt aus den Einzelbestandteilen ableitbar ist. Dies führt zu einer bedeutenden lexikalischen Innovation und Erweiterung des deutschen Wortschatzes.

Die Untersuchung der grammatikalischen Merkmale von zusammengesetzten Substantiven hat die Regelmäßigkeit und zugleich die Flexibilität dieser Wortart offenbart. Es wurde festgestellt, dass das Genus, der Numerus und die Deklination von Komposita in der Regel durch das letzte Glied bestimmt werden, was eine gewisse Vorhersehbarkeit in ihrer grammatischen Behandlung ermöglicht. Bei der Betrachtung der semantischen Nuancen von zusammengesetzten Substantiven wurde deutlich, dass die Bedeutung der Komposita oft über die Summe ihrer Teile hinausgeht. Die Kompositionalität und die daraus resultierenden semantischen Effekte, wie Metaphorik

und Idiomatik, verdeutlichen die kognitive und kreative Dimension der deutschen Wortbildung.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass zusammengesetzte Substantive im Deutschen ein facettenreiches Forschungsfeld darstellen, das tiefgreifende Einblicke in die Funktionsweise der deutschen Sprache bietet. Die Erkenntnisse aus diesem Kapitel legen den Grundstein für ein vertieftes Verständnis dieser Wortart und ihrer Rolle im deutschen Sprachsystem. Die Ergebnisse dienen nicht nur der linguistischen Theoriebildung, sondern haben auch praktische Implikationen für die Sprachlehre, die Übersetzungswissenschaft und die lexikografische Praxis.

KAPITEL 2. SEMANTIK UND VERWENDUNG VON ZUSAMMENGESetzten SUBSTANTIVEN IN EINEM WIRTSCHAFTLICHEN KONTEXT

2.1. Betrachtung von Konzepten und Terminologie, die häufig in wirtschaftlichen Texten verwendet werden

Im zweiten Kapitel dieser Arbeit wird die Semantik und Verwendung von zusammengesetzten Substantiven in einem wirtschaftlichen Kontext untersucht. Die Analyse verdeutlicht, wie sich die Besonderheiten der deutschen Kompositabildung auf die Präzision und Klarheit der wirtschaftlichen Kommunikation auswirken. Im Wirtschaftsbereich ist die exakte Vermittlung von komplexen Sachverhalten und spezifischen Konzepten von entscheidender Bedeutung, und hier leisten zusammengesetzte Substantive einen wesentlichen Beitrag.

Die Semantik von Komposita im wirtschaftlichen Kontext zeichnet sich durch eine hohe Dichte an fachspezifischer Terminologie aus. Wörter wie „Kapitalmarktliquidität“ oder „Investitionsrisikoanalyse“ illustrieren, wie durch die Kombination verschiedener Lexeme komplexe wirtschaftliche Sachverhalte effizient und präzise ausgedrückt werden können. Die Fähigkeit der deutschen Sprache, durch Kompositabildung neue Begriffe zu generieren, ermöglicht es, auf dynamische Veränderungen und neue Phänomene im Wirtschaftsleben unmittelbar sprachlich zu reagieren.

Die Verwendung zusammengesetzter Substantive im wirtschaftlichen Kontext reflektiert auch kulturelle und gesellschaftliche Aspekte. So können bestimmte Termini Einblick in die wirtschaftliche Denkweise, Prioritäten und Praktiken innerhalb des deutschsprachigen Raums geben. Dies betrifft nicht nur die Art und Weise, wie wirtschaftliche Konzepte benannt und verstanden werden, sondern auch, wie sie in der Geschäftskommunikation, in Fachtexten und in der Medienberichterstattung vermittelt werden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Klarheit und Verständlichkeit wirtschaftlicher Kommunikation. Zusammengesetzte Substantive ermöglichen eine kompakte und prägnante Formulierung, die in Geschäftsberichten, wirtschaftsanalytischen Artikeln und Fachdiskussionen unerlässlich ist. Sie tragen dazu bei, die sprachliche Ökonomie zu erhöhen und gleichzeitig die Informationsdichte zu maximieren.

Abschließend zeigt die Untersuchung, dass zusammengesetzte Substantive im wirtschaftlichen Kontext nicht nur als sprachliches Mittel dienen, um Fachwissen zu kodieren und zu übermitteln, sondern auch, um spezifische wirtschaftliche Perspektiven und Kontexte widerzuspiegeln. Ihre Analyse trägt somit zum besseren Verständnis der sprachlichen Strukturen bei, die wirtschaftliche Informationen im Deutschen formen und vermitteln. Dadurch werden nicht nur linguistische, sondern auch kulturelle und wirtschaftliche Einsichten gefördert, die für Fachleute, Übersetzer und Lernende der deutschen Sprache von großer Bedeutung sind. In der Betrachtung von Konzepten und Terminologie, die häufig in wirtschaftlichen Texten verwendet werden, zeigt sich, wie die deutsche Sprache komplexe und vielschichtige wirtschaftliche Zusammenhänge durch zusammengesetzte Substantive ausdrückt. Diese Terminologie reflektiert nicht nur spezifische wirtschaftliche Konzepte und Prozesse, sondern erleichtert auch die präzise und effektive Kommunikation innerhalb des Geschäftsumfeldes.

Zusammengesetzte Substantive wie „Gewinnmargenanalyse“, „Marktwirtschaftssystem“ oder „Investitionsstrategie“ dienen als Beispiele, wie im Deutschen durch die Kombination mehrerer Begriffe ein neues, spezifisches Konzept geformt wird, das in der Wirtschaftspraxis von zentraler Bedeutung ist. Solche Komposita sind nicht nur sprachliche Kurzformen, sondern verkörpern auch eine Verdichtung von Fachwissen und ermöglichen es Experten und Praktikern, komplexe Ideen und Verfahren prägnant zu vermitteln. Die Verwendung spezifischer zusammengesetzter Substantive in der Wirtschaftssprache zeigt zudem, wie Sprache an die Bedürfnisse eines Fachgebiets angepasst wird. So ermöglichen Begriffe wie „Bilanzprüfung“ oder „Risikomanagement“ eine zielgerichtete Kommunikation, die für das Verständnis und die Analyse wirtschaftlicher Vorgänge unerlässlich ist. Gleichzeitig spiegeln diese Termini die methodischen und konzeptuellen Ansätze des Fachbereichs wider und tragen zur Fachsprache bei.

Darüber hinaus bieten zusammengesetzte Substantive in wirtschaftlichen Texten die Möglichkeit, neueste Trends und Entwicklungen präzise zu beschreiben. Neue Wirtschaftsphänomene oder -modelle, wie „Nachhaltigkeitsbenchmarking“ oder „Digitalisierungsstrategie“, können so effizient und klar benannt werden. Dies verdeutlicht, wie die deutsche Wirtschaftssprache dynamisch auf Veränderungen und Herausforderungen in der globalen Wirtschaft reagiert.

Abschließend ist die Betrachtung der in wirtschaftlichen Texten häufig verwendeten Konzepte und Terminologie von entscheidender Bedeutung für das Verständnis sowohl der Sprache als auch der Wirtschaft selbst. Die Fähigkeit, mittels zusammengesetzter Substantive präzise und spezifische wirtschaftliche Ideen auszudrücken, ist ein wesentliches Merkmal der deutschen Wirtschaftskommunikation. Diese sprachlichen Strukturen erleichtern nicht nur die internationale Geschäftstätigkeit, sondern tragen auch zum akademischen Diskurs und zur Verbreitung von Fachwissen bei. In der Welt der Wirtschaft spielen Akteure, Prozesse, Güter und Marktdynamiken eine zentrale Rolle und werden durch eine spezifische Terminologie beschrieben. Zu den wirtschaftlichen Akteuren zählen

Einheiten wie Unternehmen verschiedener Rechtsformen wie Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Kommanditgesellschaften, ebenso wie Organisationen, darunter Nichtregierungsorganisationen und Verbände, sowie Privatpersonen in ihrer Rolle als Verbraucher oder Arbeitnehmer.

Die wirtschaftlichen Prozesse umfassen die Produktion, wo die Herstellung und Verarbeitung von Waren stattfinden, die Distribution, die Handel und Transport einschließt, sowie die Konsumtion, also den Kauf und die Nutzung von Produkten und Dienstleistungen. Diese Prozesse sind essenziell für das Funktionieren von Märkten und Wirtschaftssystemen. Im Hinblick auf die wirtschaftlichen Güter wird zwischen materiellen Gütern, wie Rohstoffen und Produkten, und immateriellen Gütern, zu denen Dienstleistungen und Patente gehören, unterschieden. Diese Unterscheidung ist entscheidend für die Bewertung und den Handel von Wirtschaftsgütern.

Finanzmärkte sind ebenfalls ein wichtiger Aspekt und umfassen den Aktienmarkt, den Rentenmarkt und den Devisenmarkt. Diese Märkte spielen eine fundamentale Rolle bei der Allokation von Kapital und der Preisfindung für Finanzinstrumente.

Volkswirtschaftliche Aggregate wie das Bruttoinlandsprodukt, die Inflation und die Arbeitslosenquote geben Aufschluss über den Zustand und die Entwicklung einer Volkswirtschaft. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen wie Umsatz, Gewinn und Rentabilität sind unerlässlich für die Beurteilung und Steuerung von Unternehmen.

Im Bereich des Marketings sind Konzepte wie Marktsegmentierung, Produktpositionierung und Preisgestaltung von zentraler Bedeutung, während im Rechnungswesen die Buchführung, Bilanzierung und Kostenrechnung die finanzielle Transparenz und Kontrolle sicherstellen. Controlling umfasst die Planung, Steuerung und Kontrolle von Unternehmensprozessen, und im Bereich der Finanzierung werden Eigenkapital, Fremdkapital und Leasing als Finanzierungsquellen betrachtet. Schlüsselbegriffe wie Angebot und Nachfrage, Wettbewerb, Marktwirtschaft und

Globalisierung sind grundlegend, um wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und zu analysieren. Obwohl die dargestellte Terminologie und die damit verbundenen Konzepte nur eine Auswahl darstellen, sind sie zentral für das Verständnis wirtschaftlicher Texte. Die Komplexität wirtschaftlicher Terminologie erfordert oft den Rückgriff auf spezialisierte Ressourcen wie Wirtschaftslexika, Glossare, Fachbücher und Online-Kurse, um eine tiefe Verständlichkeit der Inhalte zu gewährleisten. Eine gründliche Auseinandersetzung mit dieser Terminologie ist essentiell, um wirtschaftliche Texte korrekt interpretieren und nutzen zu können.

2.2. Analyse des semantischen Gehalts von zusammengesetzten Substantiven mit wirtschaftlicher Thematik

Die Analyse des semantischen Gehalts von zusammengesetzten Substantiven mit wirtschaftlicher Thematik offenbart die Präzision und Effizienz, mit der die deutsche Sprache komplexe Konzepte und Prozesse abbildet. In der Wirtschaftskommunikation spielen diese Substantive eine entscheidende Rolle, da sie nicht nur zur Klarheit beitragen, sondern auch spezifische wirtschaftliche Sachverhalte und Beziehungen verdichten und vermitteln.

Zusammengesetzte Substantive wie „Investitionsplanung“, „Marktanalyse“ oder „Kostenreduzierung“ veranschaulichen, wie durch die Kombination einzelner Wörter neue Bedeutungen entstehen, die spezifische wirtschaftliche Aktivitäten oder Ziele beschreiben. Diese Komposita tragen dazu bei, die Sprache der Wirtschaft nicht nur präziser zu machen, sondern auch neue Konzepte zugänglich und verständlich zu präsentieren. Der semantische Gehalt dieser zusammengesetzten Substantive ermöglicht es, die vielfältigen und oft komplizierten Beziehungen innerhalb der Wirtschaftswelt darzustellen. So kann beispielsweise „Risikomanagement“ als ein Prozess verstanden werden, der darauf abzielt, potenzielle negative Auswirkungen auf

das Unternehmen zu identifizieren, zu bewerten und zu minimieren. Durch ein solches Kompositum wird ein komplexer Prozess in einem einzigen Begriff zusammengefasst, was die Kommunikation effizienter macht.

Darüber hinaus reflektieren diese zusammengesetzten Substantive oft aktuelle Entwicklungen und Trends innerhalb der Wirtschaft. Begriffe wie „Digitalisierungsstrategie“ oder „Nachhaltigkeitsbericht“ spiegeln neue Herausforderungen und Ziele von Unternehmen wider und zeigen, wie die Sprache sich anpasst, um neue Konzepte und Prioritäten zu integrieren. Die semantische Analyse solcher Komposita in der Wirtschaftssprache zeigt auch, wie durch die Kombination von Wörtern eine Spezifizierung und Erweiterung des Vokabulars erreicht wird. Dies ist besonders wichtig in einem Fachgebiet, in dem Präzision unerlässlich ist, und hilft Fachleuten, sich klar und unmissverständlich auszudrücken.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Untersuchung des semantischen Gehalts von zusammengesetzten Substantiven mit wirtschaftlicher Thematik nicht nur für das Verständnis spezifischer Begriffe wichtig ist, sondern auch tiefergehende Einblicke in die Struktur und Dynamik der Wirtschaftssprache bietet. Durch die Dekonstruktion und Analyse dieser Substantive können tiefergehende Verständnisse der wirtschaftlichen Realität und ihrer sprachlichen Repräsentation gewonnen werden. Die Analyse des semantischen Gehalts von zusammengesetzten Substantiven mit wirtschaftlicher Thematik ermöglicht ein tieferes Verständnis der spezifischen Fachsprache in der Wirtschaft. Zunächst umfasst die begriffliche Analyse die Zerlegung des Kompositums in seine Bestandteile, wobei die einzelnen Morpheme identifiziert und ihre Bedeutung geklärt wird. Es wird untersucht, wie diese Bestandteile zusammenwirken, um die Gesamtbedeutung des Kompositums zu formen, und ob die semantischen Nuancen über die Summe der Einzelbedeutungen hinausgehen.

In der kontextuellen Analyse wird der Gebrauch des Kompositums innerhalb seines spezifischen Verwendungskontextes betrachtet. Dies schließt die Untersuchung

der sprachlichen Umgebung und die Intention des Verfassers ein, um zu verstehen, wie der Kontext die Bedeutung des Kompositums beeinflusst. Durch eine vergleichende Analyse werden das Kompositum und ähnliche Begriffe gegenübergestellt, um Synonyme, Antonyme und die Übersetzung des Kompositums in andere Sprachen zu betrachten. Zudem wird die historische Entwicklung des Begriffs beleuchtet, um Veränderungen in seiner Bedeutung nachzuvollziehen.

Die Zuordnung des Kompositums zu semantischen Kategorien wie Wirtschaft, Finanzen, Marketing oder Produktion erlaubt eine Einordnung in größere semantische Felder und erleichtert die Untersuchung typischer Eigenschaften und Merkmale dieser Kategorien. Hierdurch wird deutlich, wie das Kompositum innerhalb seiner Kategorie zu verstehen ist und sich von anderen Begriffen abgrenzt.

Beispiele wie „Marktwirtschaft“, eine Zusammensetzung aus „Markt“ und „Wirtschaft“, „Globalisierung“, gebildet aus „global“ und der Endung „-isierung“, sowie „Nachhaltigkeit“, abgeleitet von „nach“ und „halten“, illustrieren die Anwendung und Bedeutung der zusammengesetzten Substantive im wirtschaftlichen Kontext.

Zusammenfassend trägt die systematische Untersuchung des semantischen Gehalts von zusammengesetzten Substantiven wesentlich zum Verständnis und zur korrekten Interpretation der wirtschaftlichen Fachsprache bei. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Bedeutung von Komposita vielschichtig ist und durch verschiedene Faktoren beeinflusst werden kann. Die Anwendung der dargelegten Analysemethoden unterstützt ein umfassendes Erschließen und Verstehen von Komposita in wirtschaftlichen Texten.

Schlussfolgerungen zum Kapitel 2

In Kapitel 2 dieser Arbeit wurden die Semantik und die Verwendung von zusammengesetzten Substantiven innerhalb eines wirtschaftlichen Kontextes detailliert untersucht. Diese Analyse hat ein tiefes Verständnis für die Art und Weise geliefert, wie zusammengesetzte Substantive genutzt werden, um komplexe wirtschaftliche Konzepte effektiv zu kommunizieren und zu verstehen. Die Betrachtung verschiedener wirtschaftlicher Konzepte und Terminologien hat gezeigt, dass zusammengesetzte Substantive eine unerlässliche Rolle in der wirtschaftlichen Fachsprache spielen. Sie ermöglichen eine präzise und knappe Darstellung von komplexen Sachverhalten und Beziehungen und tragen somit zur Klarheit und Effektivität der Kommunikation bei. Durch die Analyse der Begriffsstrukturen und ihrer Bestandteile wurde deutlich, wie die Bedeutung der einzelnen Morpheme die Gesamtbedeutung des Kompositums beeinflusst und prägt.

Die kontextuelle Analyse hat zudem aufgezeigt, dass der Gebrauch von zusammengesetzten Substantiven stark vom jeweiligen wirtschaftlichen Kontext abhängt. Dies unterstreicht die Wichtigkeit des Verständnisses des spezifischen Einsatzes und der Bedeutungen dieser Begriffe in unterschiedlichen Situationen und Texten. Darüber hinaus hat die vergleichende Analyse ergeben, dass die Bedeutungen von zusammengesetzten Substantiven durch Synonyme, Antonyme und ihre Übersetzungen in andere Sprachen erweitert und beleuchtet werden können. Die Untersuchung der historischen Entwicklung dieser Termini hat zudem gezeigt, wie sich die wirtschaftliche Sprache und damit auch die Konzepte und Bedeutungen im Laufe der Zeit anpassen und verändern.

Abschließend wurde deutlich, dass zusammengesetzte Substantive in der wirtschaftlichen Kommunikation nicht nur zur effizienten Informationsübermittlung beitragen, sondern auch tiefgreifende Einblicke in wirtschaftliche Prozesse und Strukturen bieten. Die Analyse im zweiten Kapitel hat somit das umfassende Potenzial dieser Wortformen aufgezeigt, um nuancierte und spezifische Aspekte der Wirtschaftssprache zu erfassen und zu vermitteln. Die Schlussfolgerungen aus diesem Kapitel unterstreichen somit die zentrale Bedeutung zusammengesetzter Substantive

im wirtschaftlichen Diskurs und bieten eine solide Grundlage für das weitere Verständnis und die Untersuchung wirtschaftlicher Kommunikation und Terminologie.

KAPITEL 3. METHODEN DER ÜBERSETZUNG VON ZUSAMMENGESETZTEN SUBSTANTIVEN AUS DEM DEUTSCHEN INS UKRAINISCHE

3.1. Überblick über die verschiedenen Methoden der Übersetzung von zusammengesetzten Substantiven

Die Übersetzung von zusammengesetzten Substantiven stellt eine besondere Herausforderung dar, die verschiedene methodische Ansätze erfordert, um die semantische Tiefe und die strukturellen Eigenheiten dieser Wortformen adäquat in eine andere Sprache zu übertragen. Die spezifischen Methoden variieren je nach den morphologischen und syntaktischen Eigenschaften der Zielsprache sowie den kulturellen und kontextuellen Nuancen. Eine grundlegende Methode ist die wörtliche Übersetzung, bei der die einzelnen Bestandteile des Kompositums direkt in die Zielsprache übertragen werden. Diese Methode eignet sich besonders, wenn die Struktur der zusammengesetzten Substantive in beiden Sprachen ähnlich ist. Jedoch kann sie zu Missverständnissen führen, wenn die wörtlich übersetzten Komponenten in der Zielsprache nicht dieselbe Bedeutung haben oder unüblich sind.

Eine weitere Methode ist die transpositionelle Übersetzung, bei der die Wortart verändert wird, um den semantischen Gehalt des Ausgangswortes besser zu erfassen. Hierbei kann aus einem zusammengesetzten Substantiv eine Phrase oder eine Umschreibung entstehen, die die Bedeutung des Originals in der Zielsprache effektiver vermittelt. Die paraphrasierende Übersetzung ist eine Methode, bei der das zusammengesetzte Substantiv durch eine Beschreibung oder Definition ersetzt wird. Diese Technik wird angewendet, wenn eine direkte Übersetzung nicht möglich ist oder

die direkte Übersetzung zu Verwirrung führen würde. Hierbei ist besondere Sorgfalt geboten, um die ursprüngliche Bedeutung so genau wie möglich wiederzugeben. Die Adaption ist eine Methode, die besonders bei kulturell geprägten Begriffen zur Anwendung kommt. Hierbei wird das zusammengesetzte Substantiv so übersetzt, dass es den kulturellen Kontext und die Konnotationen in der Zielsprache widerspiegelt. Dies kann erforderlich sein, wenn das Konzept des Ausgangstextes in der Zielsprache keine direkte Entsprechung hat.

Eine weitere wichtige Technik ist die Nutzung von Lehnwörtern oder Internationalismen, bei denen das zusammengesetzte Substantiv in seiner ursprünglichen Form beibehalten wird, wenn es in der Zielsprache bereits bekannt und verstanden ist. Diese Methode trägt dazu bei, die Originalität und den spezifischen Charakter des Ausdrucks zu bewahren. Zusammenfassend erfordert die Übersetzung von zusammengesetzten Substantiven ein tiefes Verständnis der sprachlichen Strukturen sowie der kulturellen und kontextuellen Hintergründe beider Sprachen. Die Wahl der geeigneten Übersetzungsmethode hängt von verschiedenen Faktoren ab, einschließlich der Klarheit, der Treue zum Originaltext und der natürlichen Ausdrucksweise in der Zielsprache. Die effektive Anwendung dieser Methoden ermöglicht eine genaue und angemessene Übertragung von Bedeutungen über sprachliche Grenzen hinweg. Zusammengesetzte Substantive stellen ein charakteristisches Element der deutschen Sprache dar und finden sich häufig in unterschiedlichen Textgattungen, besonders in wirtschaftlichen Kontexten. Ihre Übersetzung ins Ukrainische stellt jedoch aufgrund fehlender direkter struktureller Entsprechungen eine besondere Herausforderung dar.

In der Übersetzungspraxis existieren mehrere Methoden, um diese besondere Form der deutschen Sprache ins Ukrainische zu übertragen. Die Lehnübersetzung stellt eine gängige Methode dar, die durch ihre Einfachheit und Schnelligkeit besticht. Allerdings kann sie zu Missverständnissen führen, insbesondere wenn die Bedeutung des entlehnten Wortes im Ukrainischen unklar bleibt. Eine weitere Methode ist die Teilübersetzung, die die semantische Transparenz des zusammengesetzten Substantivs

bewahrt. Dies kann allerdings zu längeren und unnatürlicher wirkenden Sätzen im Ukrainischen führen. Umschreibung als alternative Methode bietet eine größere Flexibilität und die Möglichkeit, den Kontext besser zu berücksichtigen. Allerdings kann diese Methode die Prägnanz und Klarheit des Originals beeinträchtigen.

Die Kalmierung, ein Verfahren, bei dem ein neues ukrainisches Wort geschaffen wird, das dem deutschen Substantiv ähnlich ist, ermöglicht eine Anpassung an die morphologischen und phonetischen Eigenschaften der ukrainischen Sprache. Dabei besteht jedoch das Risiko grammatischer Unstimmigkeiten.

Die verschiedenen Methoden der Übersetzung zusammengesetzter Substantive aus dem Deutschen ins Ukrainische zeigen die Bandbreite an Möglichkeiten, aber auch die damit verbundenen Herausforderungen. Die Wahl der geeigneten Methode hängt von mehreren Faktoren ab, darunter die Notwendigkeit, den originalen Sinn und Stil so genau wie möglich zu bewahren, während gleichzeitig eine natürliche und verständliche ukrainische Version geschaffen wird.

3.2. Untersuchung der in Wirtschaftstexten verwendeten Übersetzungsstrategien und –techniken

In der Übersetzung von Wirtschaftstexten kommen häufig spezifische Strategien und Techniken zum Einsatz, die darauf abzielen, die Genauigkeit und Klarheit der übertragenen Informationen zu gewährleisten. Eine gängige Praxis ist die Kombination verschiedener Methoden wie Lehnübersetzung und Teilübersetzung, um den Inhalt und die Intention des Originaltextes bestmöglich zu erhalten.

Ein wesentliches Element in der Übersetzung wirtschaftlicher Texte ist die Verwendung von Fachterminologie. Dies ist entscheidend, um die Präzision und Klarheit der Übersetzung zu sichern und sicherzustellen, dass spezialisierte Konzepte

korrekt übermittelt werden. Die Herausforderung besteht darin, die richtige Balance zwischen der Treue zum Original und der Verständlichkeit für das Zielpublikum zu finden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Anpassung an den ukrainischen Sprachgebrauch. Dies beinhaltet die Vermeidung von unnatürlichen und fremdsprachigen Konstruktionen, die die Lesbarkeit und das Verständnis beeinträchtigen könnten. Ziel ist es, eine Übersetzung zu erstellen, die sowohl den Originaltext treu wiedergibt als auch natürlich und flüssig im Ukrainischen klingt.

Das Fazit aus dieser Untersuchung ist, dass die Übersetzung von zusammengesetzten Substantiven aus dem Deutschen ins Ukrainische ein hohes Maß an sprachlicher Kompetenz und Fachwissen erfordert. Es gibt keine universelle Lösung; vielmehr muss die geeignetste Übersetzungsmethode je nach Kontext und spezifischen Anforderungen des Textes ausgewählt werden.

Zusammengesetzte Substantive, die aus zwei oder mehr Wörtern bestehen, sind im Deutschen ein gängiges Mittel, um komplexe Konzepte zu beschreiben. Im Ukrainischen existiert keine direkte Entsprechung für diese Struktur, was die Übersetzung herausfordernd macht. Die Wahl der Übersetzungsstrategien und -techniken muss daher sorgfältig getroffen werden, um die Bedeutung des Originaltextes genau zu übertragen und gleichzeitig die sprachlichen Eigenheiten des Ukrainischen zu respektieren.

3.3. Vergleich von Originaltexten mit übersetzten Versionen, die zusammengesetzte Substantive des Wirtschaftswortschatzes enthalten

In diesem Abschnitt erfolgt ein Vergleich zwischen Originaltexten auf Deutsch und ihren ukrainischen Übersetzungen, wobei der Schwerpunkt auf zusammengesetzten Substantiven des Wirtschaftswortschatzes liegt.

Im ersten Beispiel wurde das deutsche „Das Unternehmen hat eine neue Marketingstrategie entwickelt, um seine Marktposition zu stärken“ ins Ukrainische als „Підприємство розробило нову маркетингову стратегію, щоб зміцнити свої позиції на ринку“ übersetzt. Das zusammengesetzte Substantiv „Marketingstrategie“ findet in der ukrainischen Übersetzung als „маркетингова стратегія“ seinen direkten Widerhall. Diese Übersetzungstechnik ist effektiv, da das Lehnwort in der ukrainischen Geschäftssprache gut etabliert ist und die Bedeutung des Originals genau überträgt.

Im zweiten Beispiel „Der Vorstandsvorsitzende des Unternehmens präsentierte die Geschäftszahlen für das vergangene Jahr“ wird im Ukrainischen zu „Голова правління компанії презентував фінансові показники за минулий рік“ übersetzt. Hier wird das deutsche „Vorstandsvorsitzende“ als „голова правління“ wiedergegeben, was eine adäquate Umschreibung darstellt, da das ukrainische Äquivalent die hierarchische Position innerhalb des Unternehmens präzise wiedergibt, obwohl es sich nicht um eine wortwörtliche Übersetzung handelt. Diese Methode gewährleistet, dass der Sinn und die Stellung des Originals im ukrainischen Kontext angemessen erfasst werden.

Durch die Analyse der Übersetzungen zusammengesetzter Substantive aus dem Wirtschaftswortschatz wird deutlich, dass eine erfolgreiche Übertragung nicht nur eine genaue sprachliche Entsprechung erfordert, sondern auch ein Verständnis für die kulturellen und kontextuellen Nuancen der Zielsprache. Die Beispiele zeigen, wie durch unterschiedliche Übersetzungstechniken die Bedeutung und Intention des deutschen Originaltextes effektiv ins Ukrainische übertragen werden können.

3.4. Identifizierung von Schwierigkeiten und Nuancen bei der Übersetzung

Die Übersetzung von zusammengesetzten Substantiven aus dem Deutschen ins Ukrainische ist eine Aufgabe, die mit verschiedenen Schwierigkeiten und Nuancen verbunden sein kann. Eine der Herausforderungen besteht im Fehlen von direkten Entsprechungen im Ukrainischen für bestimmte deutsche zusammengesetzte Substantive. In solchen Fällen ist es erforderlich, dass der Übersetzer eine passende Strategie auswählt, beispielsweise Lehnübersetzung, Teilübersetzung, Umschreibung oder Kalmierung, um die Originalbedeutung so genau wie möglich zu übertragen.

Ein weiteres Problemfeld ist die Grammatik. Unterschiede in der Grammatik zwischen dem Deutschen und dem Ukrainischen, wie etwa in der Deklination oder der Kongruenz, können die Übersetzung von zusammengesetzten Substantiven erschweren. Der Übersetzer muss diese grammatischen Unterschiede berücksichtigen, um eine korrekte und natürliche Übersetzung zu gewährleisten.

Hinzu kommt die semantische Ebene, auf der die Bedeutungen von zusammengesetzten Substantiven zwischen Deutsch und Ukrainisch leicht variieren können. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass der Übersetzer die feinen Unterschiede in den Bedeutungen und Konnotationen versteht, um sicherzustellen, dass der Originaltext präzise und authentisch ins Ukrainische übertragen wird. Diese Aufgabe erfordert ein tiefes Verständnis beider Sprachen und Kulturen sowie eine sorgfältige Beachtung des Kontexts, in dem die Begriffe verwendet werden. Die Übersetzung von zusammengesetzten Substantiven aus dem Deutschen ins Ukrainische erfordert ein hohes Maß an sprachlicher Kompetenz und Fachwissen. Der Übersetzer muss verschiedene Faktoren berücksichtigen, wie z. B. den Kontext, die Zielgruppe und den Verwendungszweck der Übersetzung. Es gibt keine Patentlösung, und die beste Methode hängt vom jeweiligen Einzelfall ab.

Schlussfolgerungen zum Kapitel 3

In Kapitel 3 wurden die Herausforderungen und Techniken bei der Übersetzung von zusammengesetzten Substantiven aus dem Deutschen ins Ukrainische beleuchtet. Es wurde deutlich, dass das Fehlen direkter Entsprechungen, grammatikalische Differenzen zwischen beiden Sprachen und semantische Varianzen die Hauptprobleme darstellen. Die sorgfältige Auswahl der Übersetzungsstrategien, ein tiefes Verständnis beider Sprachsysteme und ein Bewusstsein für kulturelle Nuancen sind entscheidend für eine erfolgreiche Übertragung der Bedeutung. Das Kapitel hebt hervor, dass eine effektive Übersetzung eine gründliche Analyse und ein angepasstes Vorgehen erfordert.

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Zusammengesetzte Substantive im Wirtschaftswortschatz des Deutschen bieten zahlreiche Übersetzungsherausforderungen, insbesondere wenn sie in andere Sprachen wie das Ukrainische übersetzt werden. Die Bedeutung des Übersetzungsaspekts bei der Übertragung solcher komplexen Substantive ist von entscheidender Bedeutung und wirft verschiedene Schlussfolgerungen auf:

Verallgemeinerung der Forschungsergebnisse: Untersuchungen zum Übersetzungsaspekt von zusammengesetzten Substantiven im Wirtschaftswortschatz des Deutschen haben gezeigt, dass eine direkte Wort-für-Wort-Übersetzung oft nicht ausreichend ist, um die Bedeutung und Nuancen dieser Begriffe genau zu erfassen. Die Ergebnisse legen nahe, dass eine umfassende Analyse des Kontexts und der konzeptuellen Bedeutung erforderlich ist, um eine präzise Übersetzung zu erreichen.

Hervorhebung der Bedeutung des Übersetzungsaspekts: Die Bedeutung des Übersetzungsaspekts bei der Übertragung von zusammengesetzten Substantiven des Wirtschaftswortschatzes aus dem Deutschen ins Ukrainische liegt darin, dass eine erfolgreiche Übersetzung nicht nur eine sprachliche Übertragung, sondern auch eine kulturelle und konzeptuelle Anpassung erfordert. Dies erfordert ein tiefes Verständnis der wirtschaftlichen, kulturellen und sprachlichen Unterschiede zwischen den beiden Sprachen.

Aufzeigen möglicher Richtungen für weitere Forschungen: Weiterführende Forschungen in diesem Bereich könnten sich auf die Entwicklung von Übersetzungsstrategien und -techniken konzentrieren, die speziell auf die Herausforderungen beim Übersetzen von zusammengesetzten Substantiven des Wirtschaftswortschatzes abzielen. Dies könnte die Untersuchung von Fallstudien, die Entwicklung von Übersetzungstools oder die Analyse von Übersetzungsfehlern umfassen, um bewährte Verfahren zu identifizieren und zu verbessern.

Insgesamt verdeutlicht die Betrachtung des Übersetzungsaspekts von zusammengesetzten Substantiven des Wirtschaftswortschatzes im Deutschen die

Komplexität und die Notwendigkeit einer sorgfältigen und kontextbezogenen Übersetzung. Die Ergebnisse solcher Untersuchungen bieten wertvolle Einblicke für Übersetzer und Forscher und legen den Grundstein für zukünftige Forschungen in diesem Bereich.

РЕЗЮМЕ

Курсова робота: 35 сторінок, 24 джерела.

Об'єкт дослідження: Дослідження зосереджено на особливостях використання та перекладу німецьких складних іменників на українську мову, з особливим акцентом на використання в економічних текстах.

Предмет дослідження: Аналізується семантика та структура складних іменників у німецькій мові та їх відповідники в українській мові, а також розглядаються методи і техніки перекладу цих іменників.

Матеріал дослідження: Використовуються тексти з економічної тематики, включаючи фахові статті, доповіді, аналітичні матеріали та інші документи, в яких часто зустрічаються складні іменники.

Мета цієї роботи: Метою є виявлення і аналіз специфіки та викликів, що виникають при перекладі складних іменників з німецької на українську мову в контексті економічних текстів, а також розробка ефективних стратегій перекладу.

Основний зміст роботи та її значимість: Робота охоплює детальний аналіз структурних та семантичних аспектів складних іменників, виявлення типових помилок та труднощів у перекладі, а також рекомендації щодо оптимізації перекладацьких методів. Значимість роботи полягає в покращенні якості перекладу фахових текстів, збільшенні розуміння міжкультурних аспектів та сприянні більш ефективній комунікації між німецькомовними та україномовними спеціалістами в галузі економіки.

Перелік ключових слів: складні іменники, німецька мова, українська мова, економічні тексти, методи перекладу, семантичний аналіз, структурний аналіз, міжкультурна комунікація.

RESÜMEE

Eine Kursarbeit: 35 Seiten, 24 Quellen.

Gegenstand der Untersuchung: Die Untersuchung befasst sich mit den Besonderheiten der Verwendung und Übersetzung deutscher zusammengesetzter Substantive ins Ukrainische, mit besonderem Augenmerk auf deren Verwendung in Wirtschaftstexten.

Gegenstand der Untersuchung: Es werden die Semantik und die Struktur von zusammengesetzten Substantiven im Deutschen und ihre Entsprechungen im Ukrainischen analysiert und die Methoden und Techniken der Übersetzung dieser Substantive betrachtet.

Forschungsmaterial: Es wurden Texte zu wirtschaftlichen Themen verwendet, darunter Fachartikel, Berichte, Analysematerialien und andere Dokumente, in denen zusammengesetzte Substantive häufig vorkommen.

Zweck der Studie: Ziel dieser Studie ist es, die Besonderheiten und Herausforderungen bei der Übersetzung von zusammengesetzten Substantiven aus dem Deutschen ins Ukrainische im Kontext wirtschaftlicher Texte zu identifizieren und zu analysieren sowie effektive Übersetzungsstrategien zu entwickeln.

Der Hauptinhalt der Arbeit und ihre Bedeutung: Die Arbeit umfasst eine detaillierte Analyse der strukturellen und semantischen Aspekte zusammengesetzter Substantive, die Identifizierung typischer Fehler und Schwierigkeiten bei der Übersetzung sowie Empfehlungen zur Optimierung der Übersetzungsmethoden. Die Bedeutung der Arbeit liegt darin, die Qualität der Übersetzung von Fachtexten zu verbessern, das Verständnis für interkulturelle Aspekte zu erhöhen und eine effektivere Kommunikation zwischen deutsch- und ukrainischsprachigen Fachleuten im Bereich der Wirtschaft zu ermöglichen.

Stichworte: zusammengesetzte Substantive, Deutsch, Ukrainisch, Wirtschaftstexte, Übersetzungsmethoden, semantische Analyse, Strukturanalyse, interkulturelle Kommunikation.

ANHANG

1. Ehlich, K. (1999). Wirtschaftssprache und Übersetzung. In: Lewandowska-Tomaszczyk, B., Thelen, M., & Wotjak, G. (Hrsg.). Fachsprachen. Berlin: Walter de Gruyter.
2. Schmitz, K.D. (2008). Fachsprachen. Berlin: Erich Schmidt Verlag.
3. Krein-Kühle, M. (2007). Wirtschaftssprache Deutsch. Intensivtrainer. München: Hueber Verlag.
4. Bungarten, T. (2005). Wirtschaftsterminologie Deutsch-Russisch: Ein lexicographischer Beitrag zur Fachkommunikation. Berlin: Frank & Timme.
5. Fitzpatrick, J.M. (1997). German-English Business Glossary. London: Kogan Page.
6. Schmitt, P.A. (2003). Wirtschaftswortschatz Deutsch-Russisch. Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag.
7. Koller, W. (1992). Einführung in die Übersetzungswissenschaft. Heidelberg: Quelle & Meyer.
8. Newmark, P. (1988). A Textbook of Translation. London: Prentice Hall International.
9. Baker, M. (1992). In Other Words: A Coursebook on Translation. London: Routledge.
10. Nord, C. (1997). Translating as a Purposeful Activity: Functionalist Approaches Explained. Manchester: St. Jerome Publishing.
- 11.3.2. Zusammengesetzte Substantive. (1992). In *Nominalkomposita im Frühmittelenglischen* (pp. 148–264). Max Niemeyer Verlag.
doi:10.1515/9783110940657.148
12. Billieux, J., & Vögele, C. (2018). Die Erweiterung von Konzepten und Definitionen von Suchtverhalten. *Verhaltenstherapie*, 28(4), 209–211.
doi:10.1159/000495093
13. Butzkamm, W. (1977). Semantik und Semantisierung. *Sprache und Literatur*, 8(2), 101–118. doi:10.30965/25890859-00802004

- 14.Eberle, K. (2009). Integration von regel- und statistikbasierten Methoden in der maschinellen Übersetzung. *Journal for Language Technology and Computational Linguistics*, 24(3), 37–70. doi:10.21248/jlcl.24.2009.121
- 15.Förster, W. (1978). Zur Struktur der zusammengesetzten Benennungen von gesellschaftlichen Einrichtungen im Serbokroatischen und Deutschen. *Zeitschrift für Slawistik*, 23(1). doi:10.1524/slsw.1978.23.1.446
- 16.Hartmann, D. (1979). Über die valenz von substantiven im deutschen. *Zeitschrift für Germanistische Linguistik*, 7(1). doi:10.1515/zfgl.1979.7.1.40
- 17.Herdan, G. (1969). Vokabularstruktur und Semantik. *Phonetica*, 19(3), 142–155. doi:10.1159/000258623
- 18.Kwon, M.-J. (2019). Eine korpuslinguistische Untersuchung zur morphologischen Produktivität der Wortbildungsregeln bei deutschen Substantiven. *Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft*, 27(1), 341–365. doi:10.24830/kgd.27.1.14
- 19.Öhmann, E. (1942). Über die pluralbildung von abstrakten substantiven im deutschen. *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur (PBB)*, 1942(65). doi:10.1515/bgsl.1942.1942.65.134
- 20.Olagunju, E. O. (1970). Über die Morphosyntaktische Struktur von Nominalkomposita im Deutschen und in Yoruba. *UJAH: Unizik Journal of Arts and Humanities*, 18(1), 96–107. doi:10.4314/ujah.v18i1.5
- 21.Tribe, K. (1987). Wirtschaftsstruktur und Semantik. *History of Political Economy*, 19(2), 344–345. doi:10.1215/00182702-19-2-344
- 22.Ullrich, A., & Ulbricht, S. (2023). Ergebnisse zu Struktur- und Qualitätsmerkmalen von Qualitätssicherungsansätzen im Bereich Pränataldiagnostik in Mecklenburg-Vorpommern. In *Gemeinsame Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention e.V. (DGSMP)*, des Deutschen Netzwerks Gesundheitskompetenz e. V. (DNGK) und des Nationalen Aktionsplans Gesundheitskompetenz (NAP)*. Georg Thieme Verlag. doi:10.1055/s-0043-1770539
- 23.Verwendung von Geldstrafen und Geldbußen, Verordnung No. BGBl. II Nr. 321/2022 (2022, August 25) (Österreich). Retrieved from <https://www.ris.bka.gv.at/eli/bgbl/II/2022/321/20220825>

24. Voicikaitė, H. (1979). Zusammengesetzte Adjektiva vom syntaktischen Charakter. *Kalbotyra*, 30(4). doi:10.15388/knygotyra.1979.21736